## Probsthain, Karl Heinz

Stand: 24 10 2025

**Geburtsdatum:** 01. Januar 1908

Sterbedatum: 17. August 1943

**Geburtsort:** Ahrendsee

Sterbeort: Breslau

Wirkorte: Borkum; Emden; Cuxhaven

**Tätigkeit:** Theologe

## **Biographische Anmerkungen**

1928-1931 Theologiestudium in Königsberg, Kiel und Bethel; Vikariat in Levern und Sigurdshof (Groß Schlönwitz); Mitglied der Bekennenden Kirche; 1940 Einberufung zur Kriegsmarine mit Einsätzen u. a. auf Borkum; Anklage und Verurteilung wegen Vergehens gegen das sog. "Heimtückegesetz"; nach Gefängnisaufenthalt in Torgau Rückkehr nach Emden; Einsatz an der deutschen Nordseeküste; 1942 zweites Verfahrens wegen Vergehens gegen das sog. "Heimtückegesetz" in Cuxhaven; Verurteilung zu zwei Jahren und vier Monaten Gesamtstrafe; 1943 nach Fluchtversuch und Verhaftung hingerichtet

## **Bibliographische Quellen**

Schoenborn, Ulrich: Enthusiasmus und Desaster. Studien zum Identitätsdilemma junger Theologen im Kirchenkampf. der Fall Karl Heinz Probsthain (1908-1943). München: GRIN Verlag, 2019

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1321849923

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.02.2024